



Nummer 17  
Donnerstag, 23. April 2015  
62. Jahrgang

## Vor 70 Jahren

### Kriegsende in Dettenhausen

Auszug aus dem Text von Kreisarchivar Dr. Wolfgang Sannwald im Heimatbuch: Dettenhausen – Geschichte und Gegenwart

**Dettenhausen, das an der alten B 27 liegt, besetzten die französischen Truppen bereits am 19. April bei ihrem schnellen Vormarsch nach Stuttgart. Da kleinere deutsche Einheiten den Vormarsch aufhalten wollten, beschossen Tiefflieger und Panzer die Gemeinde. Im Schönbuch befand sich ein großes Munitionslager der deutschen Wehrmacht. Nach dem Kriegsende errichteten die Franzosen eine Kontrollstelle im Ort, da angrenzende Gemeinden zur amerikanischen Besatzungszone gehörten.**

„**Harte Schlacht**“ im Schönbuch. Die Franzosen seien schon in Tübingen, hieß es am Morgen des 19. April in Dettenhausen. Von einer „harten Schlacht“ an diesem Tag berichtete der Ortspfarrer am 31. Mai 1945. Zeitzeugen meinen hingegen, dass es im Dorf nur zu kleineren Schießereien gekommen sei. Durch die heutige Schönbuchstraße (Mühlhau) und vom Schaichtal herauf zogen an diesem Tag deutsche Truppen vom Versorgungsregiment 1316. Vielleicht sollte deren Rückzug gedeckt werden. „Die Feinde forderten, um den harten Widerstand zu brechen, Tiefflieger an“. Französische Jagdbomber beschossen zunächst gegen 11 Uhr die Bagagewägen im deutschen Tross, wobei nach Aussage des Pfarrers ein Russe starb, neun Pferde ums Leben kamen und Ausrüstung zu Bruch ging. Bei dem Getöteten könnte es sich um den russischen Zwangsarbeiter Schilisinskij-Wassily handeln, der im Totenregister eingetragen ist. Größere Gebäudeschäden verursachte dieser Fliegerangriff nicht.



*Elend und Zerstörungen brachte die Nazi-Herrschaft auch nach Dettenhausen: Häuserzeile an der Weiler Straße nach dem Bombenabwurf am 22. November 1942*

### Maibaum-Hocketse am 30.04.2015

#### Aufstellen des Maibaums auf dem Dorfplatz

Die Altersabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr stellt am **Donnerstag, 30.04.2015, ab 16:00 Uhr** auf dem Dorfplatz wieder den Maibaum auf.

Nach den entsprechenden Vorarbeiten der Männer der Altersabteilung wird der Maibaum, geschmückt mit den verschiedenen Zunftzeichen örtlicher Handwerksbetriebe, aufgerichtet.

Umrahmt wird das Aufstellen des Maibaums mit zünftiger Blasmusik durch die Musikkapelle Dettenhausen. Nach getaner Arbeit lädt die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ein, bei Bier und gebratenen Würsten gemütlich unter dem Maibaum zusammensitzen. Bei schlechtem Wetter steht ein Zelt bereit.

#### Verkehrsbeschränkungen

Wegen der Maibaum-Hocketse ist die Ringstraße für den Verkehr im westlichen Teil gesperrt. Eine Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken ist nur über den südöstlichen Teil der Ringstraße möglich.



**Panzer zielten auf Bunker.** Unter der Birkenwaldstraße, also am Rand des heutigen Freizeitgeländes Fronlach, gab es seit 1942 einen großen Bunkerstollen, in dem am Tag des Einmarsches etwa 100 Personen Schutz suchten. Wenige Menschen standen nachmittags noch an der Bundesstraße. Da kamen von der Kälberstelle zwei Waldenbucherinnen herab, die sagten: „Se kommet glei“. Angeblich wären sie gerade an den Franzosen vorbeigelaufen, die zwischen Bebenhausen und Dettenhausen Halt gemacht hätten. Es handelte sich um einen Teil des Combat Command 6 der 5. Panzerdivision, die an Tübingen vorbei durch den Schönbuch vorgedrungen war. Die Panzersperre, die der Volkssturm angelegt hatte, war unbesetzt geblieben. An den etwa drei oder vier Männern, die da

*Fortsetzung Seite 2*

## Herzlichen Glückwunsch

Frau **Kadira Sejdinovic**, wohnhaft in der Störrenstraße 21, vollendet am 25.04.2015 ihr 76. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

mals noch nahe der heutigen Firma „Durst und Aberle“ an der Straße standen, kamen kurz nach 15 Uhr sieben reguläre deutsche Soldaten unter Führung eines Feldwebels vorbei. Einer trug ein Maschinengewehr, die anderen Panzerfäuste. Als ihnen ein 70-jähriger Anwohner zurief, sie sollten sich doch schleunigst aus dem Staub machen, das habe doch keinen Wert mehr, schnauzte ihn der Feldwebel an, er solle aufpassen, dass sie nicht zu ihm hineinschießen würden! Rechts der Straße befand sich ein Splitterschutzgraben, der für Leute angelegt worden war, die auf der B 27 von Tieffliegern überrascht wurden. Dort bezogen die Soldaten Stellung. Dann waren auch schon die Panzermotoren zu hören. Als der erste Panzersturm am Horizont sichtbar wurde, zogen sich die meisten Zivilisten in den Bunker am Birkenäcker zurück. Dabei wurde Karl Roth von einem Franzosen angeschossen. Auch die Soldaten rannten Richtung Fronlach davon. Nur einer scheint geblieben zu sein. Als ihn der dritte der vorausfahrenden Spähwagen passiert hatte, schoss er diesen mit seiner Panzerfaust ab. Er traf das Fahrzeug, in dem offenbar der Kommandant mitfuhr, seitlich in der Mitte. Dann flüchtete der Deutsche ebenfalls in den Bunker unter dem Birkenäcker. Angeblich schwenkten die beiden noch vorhandenen Panzer daraufhin ihre Rohre und zielten auf die Bunkereingänge.

Rettung für die 100 Zivilisten im Bunker brachten in dieser Situation kriegsgefangene Franzosen. Sie waren nicht mit in den Stollen gegangen, sondern hatten sich unterhalb der Firma „Durst und Aberle“ im Tal der Fronlach versammelt. Als diese sahen, dass die französischen Panzer die Bunkereingänge zuschießen wollten, gingen sie auf ihre Landsleute zu und informierten sie über das Vorgefallene. Daraufhin durchsuchten französische Soldaten den Bunker, fanden den geflüchteten Soldaten jedoch nicht mehr, da dieser den Stollen schon wieder verlassen hatte. Der abgeschossene französische Spähwagen stand noch ein Jahr lang am Ortseingang von Dettenhausen. Kinder montierten die Benzinleitungen ab und verwendeten sie für Dampfmaschinen, einer konnte die gepanzerte Türe gebrauchen.

**Sechs Häuser in Flammen.** Weil einige deutsche Soldaten weiterkämpften, griffen die Bomber und Panzer den ganzen Ort an. Bei der weiteren Einfahrt nach Dettenhausen schossen die Panzerkanoniere die Straße hinab. Um 17 Uhr, nach Augenzeugenberichten um 18 Uhr, soll die Beschießung begonnen haben, dann hätten die Franzosen Dettenhausen besetzt. Sechs Häuser und zwei Scheunen brannten nieder.

## Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen trauert um ihren Feuerwehrkameraden

### Werner Wizenmann

der am 10.04.2015 verstarb. Werner Wizenmann war über 40 Jahre aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und im Dienstgrad eines Oberlöschmeisters als Kraftfahrer und Maschinist tätig. Für seine Verdienste wurde Werner Wizenmann vom Landesfeuerwehrverband mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen verliert mit Werner Wizenmann einen vorbildlichen und zuverlässigen Feuerwehrkameraden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und allen Familienangehörigen.

Eberhard Fritz  
Feuerwehrkommandant  
Freiwillige Feuerwehr

Thomas Engesser  
Bürgermeister

Es handelte sich um drei Einfamilienhäuser mit Stallung und Scheuer, ein Zweifamilienhaus mit Stallung und Scheuer samt einem Friseur- und einem Schneidergeschäft sowie zwei landwirtschaftliche Gebäude. Zehn Häuser wurden darüber hinaus durch Artillerievolltreffer schwer beschädigt, darunter auch die Alte Schule...

Mehr zum Kriegsende und Berichte von Zeitzeugen ist in unserem Heimatbuch: Dettenhausen – Geschichte und Gegenwart nachzulesen.

### Johann Gottlieb Aberle – ein Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft

In dem Heimatbuch ist auch das Schicksal des Dettenhäuser Maurers und Kommunisten Johann Gottlieb Aberle, der kurz vor Kriegsende am 21. April 1945 noch von Nazi-Schergen in Riedlingen ermordet wurde, in eindrücklicher Weise beschrieben. In Riedlingen und auf dem Friedhof in Dettenhausen, neben dem Ehrenmal für die im 2. Weltkrieg getöteten und vermissten Soldaten aus unserer Gemeinde, befinden sich Gedenksteine, die an die Ermordung erinnern.

Das 940 Seiten umfassende Heimatbuch, mit einer ausführlichen und interessanten Darstellung der Dettenhäuser Geschichte ist zum Preis von 25,00 € beim Bürgermeisteramt, Gemeindekasse erhältlich.

## Geänderter Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Amtsblattausgabe

**Auf Montag, 27.04.2015 vorverlegt!**

Wegen des **1. Mai-Feiertages** wird das Amtsblatt schon am Mittwoch, 29.04.2015 erscheinen.

Deshalb wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für das Amtsblatt auf Montag, 27.04.2015, 15:00 Uhr vorverlegt.

## Gemeinderatssitzung

**Einladung zu der am 28.04.2015, 19:00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates**

### Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Neufassung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)
4. Anpassung der Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Freibad in der Badesaison 2015 sowie die Anpassung der Eintrittspreise für das Bewegungsbad im Haus im Park
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2014
6. Beschlussfassung über die zu bildenden Haushaltsreste für das Haushaltsjahr 2014
7. Entwicklung der Gemeindefinanzen im 1. Quartal 2015
8. Geplante Baulandentwicklung
  - Beschlussfassung über die Beauftragung eines Erschließungsträgers
  - Beschlussfassung über die zu entwickelnden Baugebietsflächen
  - Festlegung der weiteren Vorgehensweise
9. Bauantrag für die Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 274, Schönbuchstraße (Bärenareal)
10. Annahme von Spenden (1. Quartal 2015)
11. Zustimmung zur Verlängerung des Jagdtauschvertrags zwischen der Gemeinde Dettenhausen und dem früheren Forstamt Weil im Schönbuch
12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser  
Bürgermeister

### Erläuterungen zur Tagesordnung

#### TOP 3

Mit der Neufassung der Friedhofssatzung soll den aktuellen rechtlichen und tatsächlichen Gegebenheiten Rechnung getragen werden. Neu kalkuliert wurden die Bestattungs- und Grabberechtigungsgebühren. Diese sollen nach einer Vorberatung im Verwaltungsausschuss mit dem Ziel eines Kostendeckungsgrades von 100 % angehoben werden.

#### TOP 4

Nach intensiver Betrachtung der vergangenen Badesaison wird die Verwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Anpassung der Öffnungszeiten und der Eintrittspreise vorlegen.

#### TOP 5

Die Finanzverwaltung hat den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2014 gefertigt. Der Gemeinderat muss den Jahresabschluss feststellen und über die Verwendung des Ergebnisses entscheiden.

#### TOP 6

Zur Vorbereitung des Jahresabschlusses 2014 wird die Verwaltung dem Gemeinderat vorschlagen, welche noch nicht verbrauchten Mittel ins Jahr 2015 übertragen werden sollen. Der Gemeinderat muss die Übertragung der Mittel förmlich beschließen.

#### TOP 7

Die Verwaltung wird den Gemeinderat turnusgemäß über die Entwicklung der Gemeindefinanzen im 1. Quartal 2015 unterrichten.

#### TOP 8

Für die geplante Erschließung von neuem Wohnbauland stehen im Gemeinderat verschiedene Beschlussfassungen an. Entschieden werden soll über die Beauftragung eines Erschließungsträgers, die zu entwickelnden Baugebietsflächen und die weitere Vorgehensweise.

#### TOP 10

Der Gemeinderat muss darüber entscheiden, ob die Spenden, die der Gemeinde im 1. Quartal 2015 zugeflossen sind, angenommen werden.

#### TOP 11

Im Jahre 2018 steht der gemeinschaftliche Jagdbezirk von Dettenhausen zur Neuverpachtung an. Aus rechtlichen Gründen muss der Jagdtauschvertrag bis dahin verlängert werden.

## Radfahren und Mountainbiking im Wald

### Bitte Rücksicht nehmen!



Der Naturpark Schönbuch ist als Naherholungsgebiet bei Wanderern und Radfahrern gleichermaßen beliebt und damit verbunden suchen viele Menschen Ausgleich, Ruhe und Erholung bei Spaziergängen und Radtouren in diesem schönen Waldgebiet.

Leider kommt es dabei immer wieder vor, dass sich hierbei die Interessen widerstreiten und das Erholungsbedürfnis der Spaziergänger und die Funktion des Waldes stark beeinträchtigt werden.

Dies insbesondere dann, wenn einzelne Radlerinnen oder Radler von den Wegen abweichen, verbotenerweise Fußpfade und schmale Wege benutzen oder auf den Feldwegen mit hoher Geschwindigkeit an Spaziergängern vorbeiflitzten.

Fußgänger haben auch im Wald Vorrang vor Radlern. Das Landeswaldgesetz bestimmt zum Radfahren im Wald eindeutig: Radfahren ist nur auf befestigten Wegen und Straßen erlaubt (Mindestbreite 2 m).

Auf unbefestigten Straßen, Fußwegen, Sport- und Lehrpfaden sowie abseits der befestigten Wege ist Radfahren verboten und mit Bußgeld bedroht.

Das Radfahren auf befestigten Wegen muss so erfolgen, dass Sicherheit und Erholung anderer Waldbesucher nicht beeinträchtigt werden. Beim Begegnungsverkehr hat der Fußgänger Vorrang. Waldwege sind keine Rennpisten!

## Stellenausschreibung

### Pädagogische Fachkraft für Naturerlebniskindergarten gesucht!

Die Gemeinde Dettenhausen sucht ab 1. August 2015 für ihren Waldkindergarten eine

#### pädagogische Fachkraft (Erzieher/in)

zur Betreuung der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Der Beschäftigungsumfang beträgt 70 % v. H.. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Erfahrungen in Naturpädagogik wären von Vorteil.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 22.05.2015 an das Bürgermeisteramt Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100, 72133 Dettenhausen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Fauser unter der Telefon Nr. 07157 126-40 bzw. Frau Braun zu Kindergartenfragen unter 07157 126-80.

4

Sowohl Fußgängern als auch Radfahrern sollte bewusst sein, dass der Wald mehr ist als Wanderweg, Liegewiese, Radweg, Grillplatz oder Joggingstrecke: Er ist ein großflächiges Ökosystem und Lebensraum vieler Pflanzen- und Tierarten, besonders auch des Wildes. Dies erfordert Rücksichtnahme seitens aller Waldbesucher und vor allem der Radfahrer. Nur mit Rücksichtnahme finden alle ihre Erholung.

## Erziehungskurs für Hunde

### Sicher leben mit Hunden

Informationsabend  
am 29.04.2015



Im Interesse eines verträglichen Miteinanders und der immer wieder auftauchenden Probleme mit den Vierbeinern unterstützt die Gemeinde den am Samstag, 02. Mai 2015 mit 12 Folgeterminen beginnenden Erziehungskurs für Hunde des Schäferhundevereins Schönaich.

Ein paar grundlegende Regeln sollten jedem Hundehalter vertraut sein. So dürfen Hunde auf öffentlichen Wegen und in Anlagen nicht frei umherlaufen. Hunde müssen, wenn sie nicht auf Zurufe reagieren an der Leine geführt werden. Ärger gibt es immer dann, wenn der Hund Passanten belästigt, sie anspringt oder „sein Geschäft“ überall dort hinterlässt, wo es den Unmut von Bürgern erregt. Dabei wäre dieser Ärger nicht nötig, wenn Herrchen oder Frauchen ihren Hund von Anfang an richtig erzogen hätten.

Um den richtigen Umgang mit dem Hund zu lernen und dem Hund einen gewissen Grundgehorsam beizubringen, führt der Schäferhundverein Schönaich auch dieses Jahr einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen durch. Erreicht werden soll, dass der Hund gehorcht, Jogger und Radfahrer nicht belästigt und auch den richtigen Umgang mit den Artgenossen lernt.

## Weitere Informationen

Der Schäferhundverein Schönaich bietet einen solchen Erziehungskurs, Kursbeginn 02.05.2015 an 12 Samstagen jeweils von 14:00 - 15:00 Uhr an. Bei dem Infoabend am 29.04.2015, Beginn 19:00 Uhr, erhalten Sie Informationen im Vereinsheim des Schäferhundvereins in Schönaich auf der Burghalde (Abzweigung von der Landesstraße zwischen Schönaich und Holzgerlingen) über den Aufbau des Kurses und Sie erfahren Näheres zu dem Kursablauf. Der Kurs setzt keine Mitgliedschaft im Schäferhundverein voraus.

Bitte bringen Sie Impfbuch und Haftpflichtversicherungsnummer des Hundes mit. Die Kursgebühr beträgt 50,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie von Günter Stähler, Telefon 07031 650613 oder auf [www.schaeferhundvereinschoenaich.de](http://www.schaeferhundvereinschoenaich.de)

## „Tanz in den Mai“ mit T-Dance

Donnerstag, 30. April 2015  
in der Hepperhalle in Tübingen

Unter dem Motto „Tanz in den Mai“ kommt die beliebte Teenie-Disco „T-Dance“ am Donnerstag, 30. April 2015 von 18:00 bis 22:00 Uhr nach Tübingen in die Hepperhalle (Westbahnhofstr. 23). Eingeladen sind Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Auch dieses Mal ist wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben Tanz und Animation auf der Tanzfläche wird es wieder verschiedene Workshops geben: Jugendliche können sich Airbrush Tattoos machen, sich stylen lassen oder an einem Fotoshooting mit ausgefallene Klamotten teilnehmen. Für die Sportlichen gibt es ein Human Table Soccer. Und wer noch etwas Neues beim Tanzen erleben möchte, ist herzlich zum Tanzworkshop eingeladen. Am Abend wird zum ersten Mal der neue T-Dance Film vorgestellt. Fünf Jugendliche haben in den letzten Wochen einen Kurzfilm (5min) über T-Dance gedreht, der in Zukunft Jugendlichen erklären soll, was T-Dance ist und warum es sich lohnt, dort hinzugehen.

Der Eintritt kostet 2,50 Euro und enthält einen Cocktail der mobilen alkoholfreien trink:bar, die die Gäste wieder mit leckeren alkoholfreien Cocktails versorgt. Natürlich gibt es auch Leckereien rund um das Thema „Tanz in den Mai“.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Fachabteilung Jugend der Universitätsstadt Tübingen.

Bei T-Dance handelt es sich um Veranstaltungen für Jugendliche, für deren Durchführung verbindliche Regeln im Sinne des Jugendschutzes gelten und in die ein pädagogisches Rahmenprogramm eingebettet ist. Das Projekt wird von der Jugendstiftung Baden-Württemberg gefördert. Schirmherr ist Landrat Joachim Walter.

Die Jugendförderung des Landkreises Tübingen hat die Idee für „T-Dance“ gemeinsam mit den Fachkräften der Jugendarbeit in den Landkreiskommunen entwickelt. Kooperationspartner ist das Jugendforum „Oberes Steinalchtal e.V.“

Weitere Informationen gibt es unter [www.t-dance.de](http://www.t-dance.de)

## Fundsachen

1 Geldbetrag

**MEHR INITIATÜVE  
FÜR WENIGER MÜLL****Abfuhrtermine und Öffnungszeiten**

<b>Biotonne</b>	<b>Problemstoffsammelstelle</b>
Dienstag, 05.05.2015	Freitag, 24.04.2015
Dienstag, 19.05.2015	
<b>Restmüll</b>	<b>Häckselgut-Lagerplatz</b>
Mittwoch, 29.04.2015	Montag - Samstag
Mittwoch, 13.05.2015	8:00 – 20:00 Uhr
<b>Gelber Sack</b>	
Freitag, 24.04.2015	
Freitag, 08.05.2015	

**Schulnachrichten****Oskar-Schwenk-Schule  
Grund-, Werkreal- und  
Realschule Waldenbuch****Ferienbetreuung in den Pfingstferien**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, die Natur wird grün, die Sonne lacht und auch die nächsten Ferien sind schon wieder zum Greifen nah! An dieser Stelle möchte ich Sie rechtzeitig auf unsere **Ferienbetreuung** in den anstehenden **Pfingstferien** hinweisen. Vom **26.05. – 29.05.2015** bieten wir für unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Ganztage wieder eine verlässliche Betreuung an. Das Formular zur verbindlichen Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie im Büro des Ganztages bzw. im Sekretariat der Schule.

**Eine Anmeldung ist noch bis zum 30.04.2015 möglich!** Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter 07157 / 669258 oder schreiben Sie eine Mail an [f.tief@vw.oss-waldenbuch.de](mailto:f.tief@vw.oss-waldenbuch.de).

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen Ihrer Kinder und eine tolle Ferienzeit!

Francis Tief

**Notdienste****Notrufnummern**

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

**Ärztlicher Notfalldienst  
0711 6013060****Wochenende/Feiertage**

Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.

Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen**

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

**Montag bis Donnerstag**

gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

**Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen**

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

**Krankentransporte  
07071 19222****Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

**Kinderärztlicher Notdienst**

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

**Diakoniestation**

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

**Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr**

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

**Störungsdienste****Gas**

EnBW	0711 28944250
------	---------------

**Wasserrohrbruch**

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	07031 74240-0

**Stromausfall**

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111
---------------------	---------------